Die CDU Adenstedt mahnt deswegen wieder alle Autofahrer, auf die jungen Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen:



Pünktlich zur Einschulung und zu Schulbeginn nach den Sommerferien hat die CDU Adenstedt mit viel Mühe und Arbeit zwei Strohpuppen aufgebaut. Sie stellen Mutter und Kind dar und sollen die Autofahrer daran erinnern, dass sie sich ab Ortseingang an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten und speziell nach dem Motto: **Schulweg, Gas weg, Rücksicht auf die Schwächsten** in unserer Gesellschaft, nämlich die Schul- und Kindergartenkinder, zu nehmen.

Die Verkehrssicherheit für Schulkinder hat für den CDU-Ortsverband Adenstedt oberste Priorität. Darauf wollen wir hinweisen, sagte der Vorsitzende Karsten Könnecker, nachdem er zusammen mit gleichgesinnten Helfern nach getaner Arbeit das Werk betrachtete. Um darauf aufmerksam zu machen, dass für unsere Kinder nicht nur jetzt zu Schulbeginn, sondern immer ein gefahrloser Weg zur Schule und zum Kindergarten gewährleistet sein muss, hat man jetzt ein Zeichen gesetzt

Mit einem weiteren Schild mit der Aufschrift Unsere Schule bleibt im Dorf möchte man in Adenstedt dazu mahnen, die Grundschule im Ort auch für die nächsten Jahrzehnte hinaus zu erhalten. Die Geburtenzahlen (der letzten Jahre und auch aktuell) belegen eindeutig, das eine Auslastung der Grundschule lange über 2019 hinaus gegeben ist. Diese Meinung wird in Adenstedt parteiübergreifend geteilt.

{gallery}2019/cdu/schulweg{/gallery}